

CATERING RIDER

-Eine Anmerkung-

Liebe Agenturen

Liebe Bands,

liebe Künstler*innen, denkt bitte an folgende Dinge:

Wir als Veranstalter*innen möchten, dass ihr es euch nett macht und es euch gut geht, wenn ihr bei uns seid.

Wir achten auf Ressourcen, haben ausreichend wiederverwendbare Becher, Gläser, Teller, Besteck, Servietten...verwenden viele regionale Produkte, unser Essen ist vorzugsweise vegetarisch, haben einen Deal mit dem Weltladen für fairen Kaffee, waschen tatsächlich Handtücher und haben aufgrund unserer hauseigenen Gastro ausreichend Getränke da, in Pfandflaschen.

Wir achten aber eben auch auf menschliche Ressourcen, kaufen selbst ein, kochen wenn gewünscht ein Mittagssüppchen, machen Rühreier, Pfannkuchen oder Obstsalat, besorgen auch glutenfreies Brot laktosefreie Milch, vegane Aufstriche, palmölfreier Schoko-Aufstriche und organisieren „Mahlzeiten bester Qualität“ von arabischen oder persischen Essen von vor Ort ansässigen Menschen...Obst und Salate sind selbstverständlich, Süßigkeiten auch und ein Espresso klar.

Nun aber kommt ihr ins Spiel:

Bitte checkt eure Rider!

*Ist die/der gluten- und hystaminunverträgliche Künstler*in tatsächlich mit auf Tour?

*Haben die Künstler*innen schon gegessen, wenn sie in der musa ankommen? Wir haben extra ein Buffet vorbereitet, weil es vertraglich so vereinbart ist.

*Will vielleicht doch plötzlich jemand Fleisch?

*Müssen wirklich noch Schnittchen für den Bus geschmiert werden? Werden die wirklich gegessen? Oder landen die im Müll?

*Ist es notwendig, die Backstagekühlschränke bis auf die letzte Flasche auszuräumen?

Wir halten uns an eure Cateringangaben und wissen, dass wir sie einzuhalten haben. Dennoch bitten wir euch auch unsere Anmerkung zu lesen und auch unterschrieben mit zurückzuschicken.

